# VE-Details

**11.11.2014**

## Bestand: Sam-Kt Sammlung Kriegstote

**l. Num.**
1107
**v. Num.**
1107
**Dat. => Findbuch**
17. Februar 1916
**Klassifikationsgruppe 1**
4. Kriegsopfer 1. Weltkrieg
**Name**
Hinske, Heinrich
**Gebutsdatum**
20.11.1893
**Dienstgrad**
Musketier
**Letzte bekannte Adresse**
Wessendorf Breul 1
**Familienstand**
ledig
**Registratursignatur**
108
**Beschreibubg / Inhalt**
Schützenvereine Wessendorf / Hundewick, GB Hundewick S. 18 - 24, Heimatbuch Stadtlohn von 1951 S. 54, Informationen zur Einheit, Totenzettel in der Sammlung des Heimatverein, Liste der Gefallenen in Zeitung um 1919.
**Einheit / Dienststelle**
12 Komp. Inf. Rgt. Nr. 158
**Sterbedatum**
17. Februar 1916
**Sterbeort**
bis 26. Februar 1916 - Stellungskämpfe in den Argonnen
Zu Nürthingen in Württemberg nach schwerer Verwundung verstorben.
**Bildfeld**

Jesus! Maria! Joseph!

Nun schlummre sanft in süßem Frieden.
Dich unser Herz im Tod noch lebt,
Denn ach, so früh bist Du geschieden,
Schwer hat die Trennung uns betrübt.
Doch lag es in des Höchsten Plan
Was Gott tut, das ist wohlgetan!

6345

Zum christlichen Andenken
an den in Gott ruhenden

Heinrich Hinske,

Musketier b. Inf.-Reg Nr 158 12 Comp

Geboren zu Wessendorf am 20. November 1893, und starb den Heldentod fürs Vaterland im Reserve-Lazarett zu Nürtingen (Würtemberg). Nachdem er bereits anfang Oktober 1915 in Frankreich eine schwere Verwundung erhalten hatte, öfters gestärkt mit den hl. Sterbesakramenten. Er folgte seinem Bruder Hermann, der bereits am 14. November 1914 den Heldentod fürs Vaterland erlitt.

O göttlicher Heiland, der du für uns am Kreuze gestorben bist, und dies Opfer täglich in der hl. Meße für uns unblutigerweise erneuerst, erbarme dich der Seele dieses gefallenen Kriegers und nimm sie zu dir in den Himmel. Amen.

Vater unser. Gegrüßet.

DRUCK V. C. HULLNER, STADTLOHN.